



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 1 - j/18

Juli 2019

Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen 2018

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Witteyer 0611 3802-325

Herr Schmidt 0611 3802-336

E-Mail rechtspflege@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen und begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Verurteilte 2018 nach Hauptdeliktgruppen	5
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2018 nach Hauptdeliktgruppen	5
Verurteiltenziffern 1998 bis 2018	6
Verurteiltenziffern 2008 und 2018 nach Altersgruppen	6
Tabellen	
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 1999	7
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2012 bis 2018	
a) Abgeurteilte insgesamt	8
b) Weibliche Abgeurteilte	9
3. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	10
4. Verurteilte und Verurteiltenziffern 1999 bis 2018 nach Hauptdeliktgruppen	
a) Insgesamt	12
b) Jugendliche	13
c) Heranwachsende	14
5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktgruppen 2018	15
6. Verurteilte Personen 2018 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter	16
7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2018 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	18
8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1999 bis 2018	19
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1999 bis 2018	19
10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1999 bis 2018 nach Hauptdeliktgruppen	20
11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 1999 bis 2018	21
12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2018 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)	22
13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2018	24

Vorbemerkungen

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden. Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Es wird dabei nach Zählkarten für Abgeurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfasst:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

Diese Personen sind nicht in der Zahl der Abgeurteilten enthalten.

Begriffliche Erläuterungen

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil (Verurteilung und Freispruch) oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist.

Absehen von der Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt gemäß § 45 JGG mit Zustimmung des Jugendrichters von der Verfolgung der Strafsache abgesehen hat. Dieser Personenkreis ist in der Zahl der „Abgeurteilten“ nicht enthalten.

Absehen von Strafe: Das Gericht kann, falls der Täter durch die Tat eine Freiheitsstrafe von nur bis zu einem Jahr verwirkt hat, von der Strafe absehen, wenn die Folgen der Tat für den Tatverdächtigen so schwer sind, dass die Verhängung einer Strafe verfehlt wäre. Dies gilt nicht, wenn der Täter für die Tat eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr verwirkt hat (§ 60 StGB).

Allgemeines Strafrecht: Es gilt grundsätzlich für Personen ab dem 21. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch für Heranwachsende (vgl. dort).

Andere Entscheidungen: Freispruch, Einstellung des Verfahrens, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie die Überweisung an den Familien- oder Vormundschaftsrichter (§ 53 JGG).

Aussetzung der Verhängung von Jugendstrafe: Bei jugendlichen und heranwachsenden Angeklagten kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen. (§ 27 JGG).

Einstellung des Verfahrens: Sämtliche endgültigen Einstellungen nach den Vorschriften der StPO sowie nach den Bestimmungen des § 47 JGG.

Erwachsene: Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln (§ 9 JGG): Arten der Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG) und Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, welche die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Hilfe zur Erziehung ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung, Unterbringung in einem Heim oder sonstige betreute Wohnformen.

Freiheitsstrafe: (§ 38 StGB): ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe: Die Verhängung einer Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Als Geldstrafe werden mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze verhängt. Die Höhe des Tagessatzes (mindestens 1 und höchstens 5 000 Euro) bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.

Heranwachsende: Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung kann nach Jugendstrafrecht oder nach allgemeinem Strafrecht erfolgen.

Jugendliche: Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Tat (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt ausschließlich nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe (§ 17 JGG): Ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen zu keiner Eintragung in das Strafregister. Die Jugendstrafe (Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt) ist eine zeitige Strafe; ihr Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Für begangene Verbrechen, die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren (einschl. lebenslang) verwirken, beträgt das Höchstmaß der Jugendstrafe zehn Jahre (§ 18 JGG).

Jugendstrafrecht: Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Es wird grundsätzlich in Verfahren gegen Jugendliche angewandt. In Verfahren gegen Heranwachsende nur dann, wenn der Tatverdächtige zum Zeitpunkt der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleicht oder es sich bei der begangenen Straftat nach Art, Umstand, Beweggrund um eine reine Jugendverfehlung handelt (§ 105 JGG).

Maßregeln der Besserung und Sicherung: Sind freiheitsentziehende Maßregeln wie Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt sowie die Sicherungsverwahrung (§ 61 StGB). Weitere Maßregeln sind die Anordnung der Führungsaufsicht, die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Berufsverbot. Die Maßregeln werden teils neben Verurteilung zu Strafe, teils neben Freispruch, Einstellung oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen: Nur die Anordnung von Fahrverbot (§ 44 StGB) fällt unter diesen Begriff; sie erfolgt neben Verurteilung zu einer Strafe.

Nebenfolgen: Sie werden nur in Verbindung mit Strafen verhängt. Hierzu zählen insbesondere der „Verlust von Bürgerrechten“ (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts). Ferner zählen zu den Nebenfolgen der „Verfall“ eines erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) und die „Einziehung“ von Gegenständen und Schriften (§ 74 StGB).

Nichtdeutsche: Als Nichtdeutsche gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die Staatenlosen Nichtdeutsche. Die von deutschen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sind in der Gliederung nach Personengruppen (Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche) nicht enthalten.

Strafarrest: Kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

Strafaussetzung zur Bewährung: Eine verhängte Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr kann das Gericht zur Bewährung aussetzen (§ 56 Abs. 1 StGB). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe bis einschl. zwei Jahre ausgesetzt werden (§ 56 Abs. 2 StGB). Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG). Während der Bewährungszeit (zwischen zwei und fünf Jahren) können Auflagen und Weisungen erteilt werden. Die Unterstellung unter Bewährungsaufsicht kann zusätzlich angeordnet werden.

Vergehen gegen Landesrecht: Zu einem überwiegenden Teil handelt es sich hier um Verstöße gegen das Hessische Schulpflichtgesetz.

Verurteilte: Straffällig gewordene Personen im strafmündigen Alter, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet worden ist.

Verurteiltenziffer: Zahl der verurteilten Personen eines Jahres bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres; dies auch je Personengruppe, Geschlecht und Alter.

Vorbestrafte: Personen, die in einem früheren Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu Freiheitsstrafe, zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe rechtskräftig verurteilt wurden. Statistisch gelten auch die nach Jugendstrafrecht angeordneten Maßnahmen (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) als frühere Verurteilungen.

Zuchtmittel (§ 13 JGG): Hierunter fallen die Verwarnung (§ 14 JGG), die Erteilung von Auflagen gemäß § 15 JGG (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung, Erbringen von Arbeitsleistungen, Entschuldigung bei dem Verletzten), sowie der Jugendarrest. Als Formen des Jugendarrestes unterscheidet § 16 JGG den Freizeit-, Kurz- und den Dauerarrest.

Hauptdeliktgruppen:

Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 a–168 und 331-357 StGB, außer § 142)

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j StGB)

Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241 a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall)

Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)

Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316 a StGB)

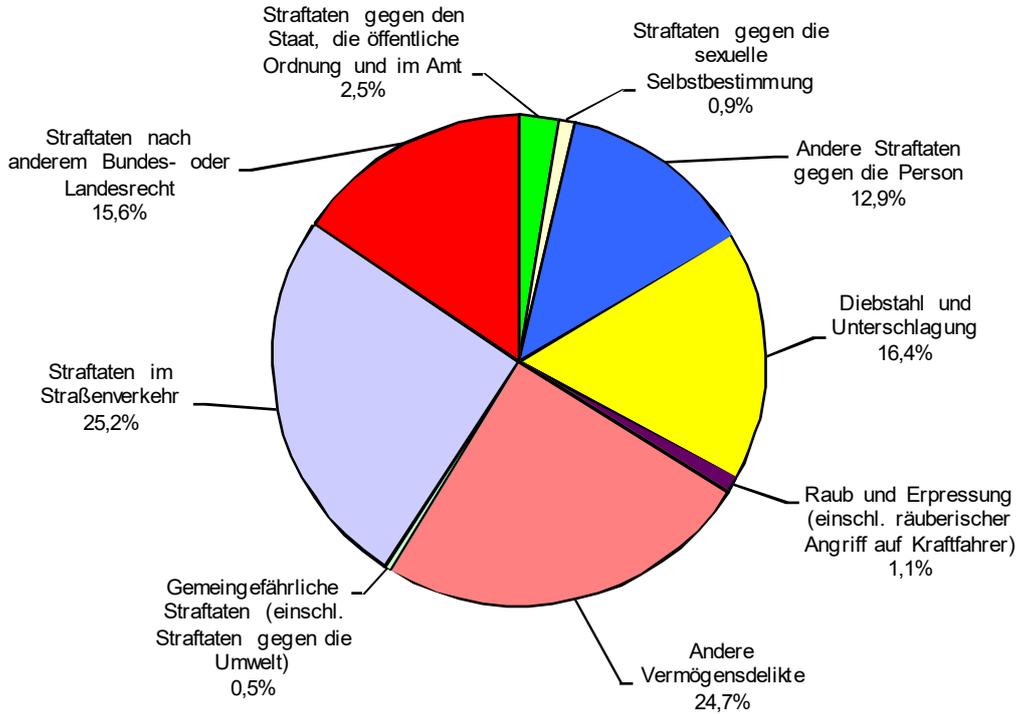
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)

Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330 a StGB, außer 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i.V.m. Verkehrsunfall)

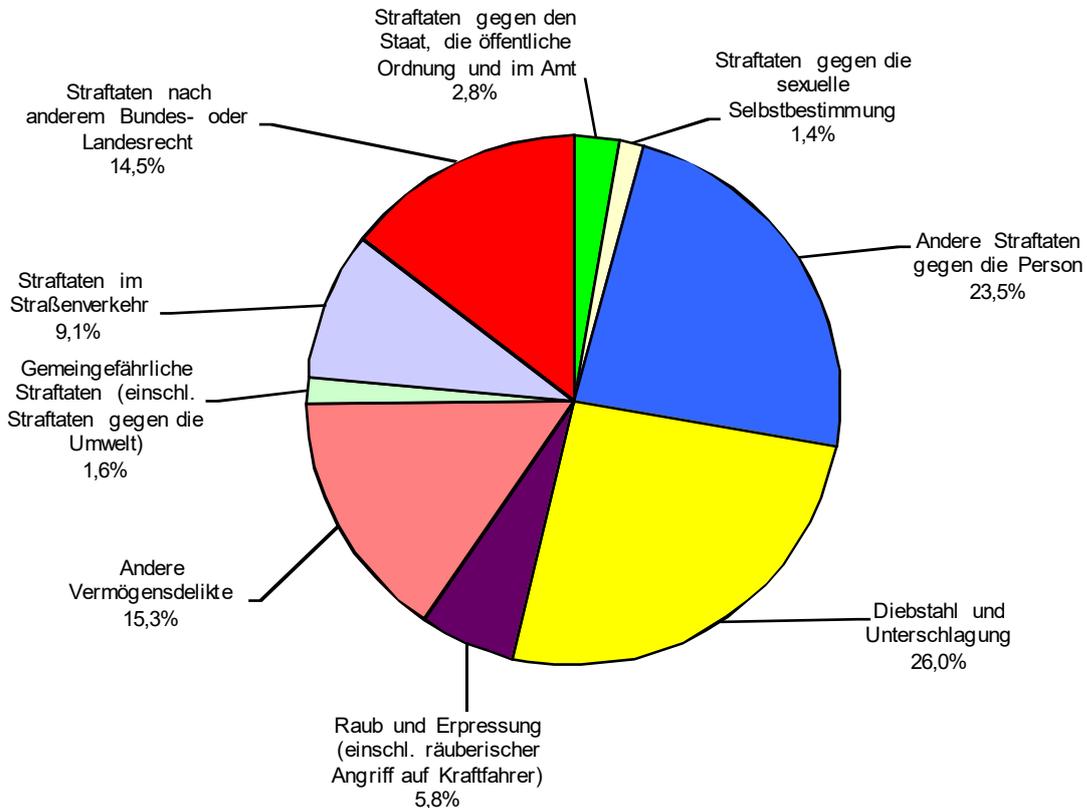
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229, 323 a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22 a, 22 b StVG)

Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

Verurteilte 2018 nach Hauptdeliktsgruppen

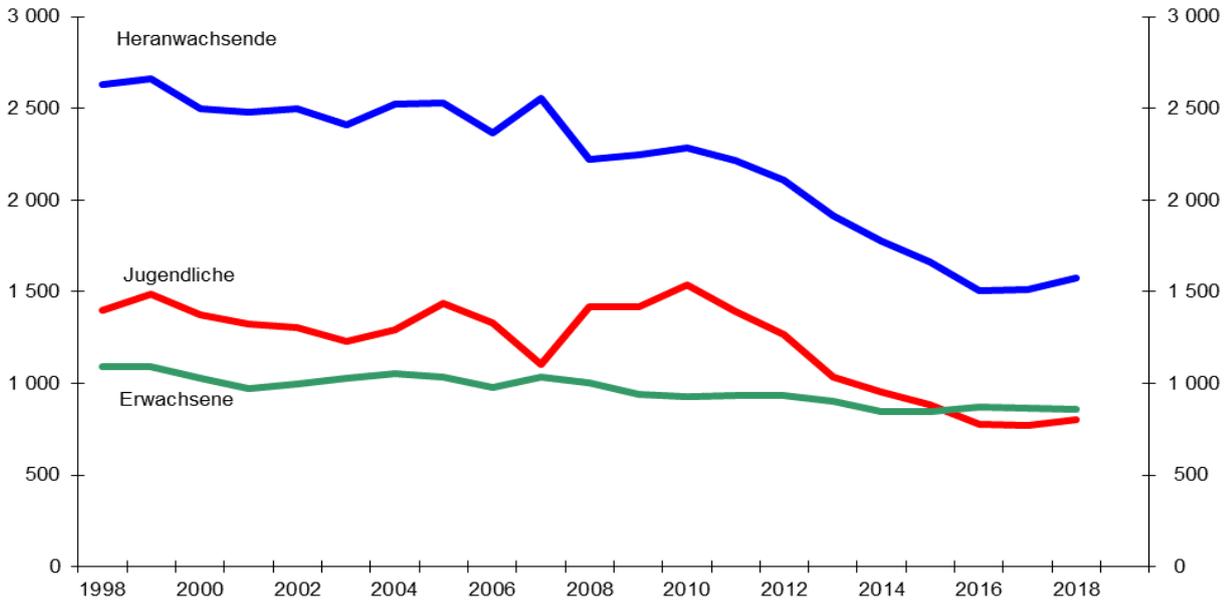


Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2018 nach Hauptdeliktsgruppen



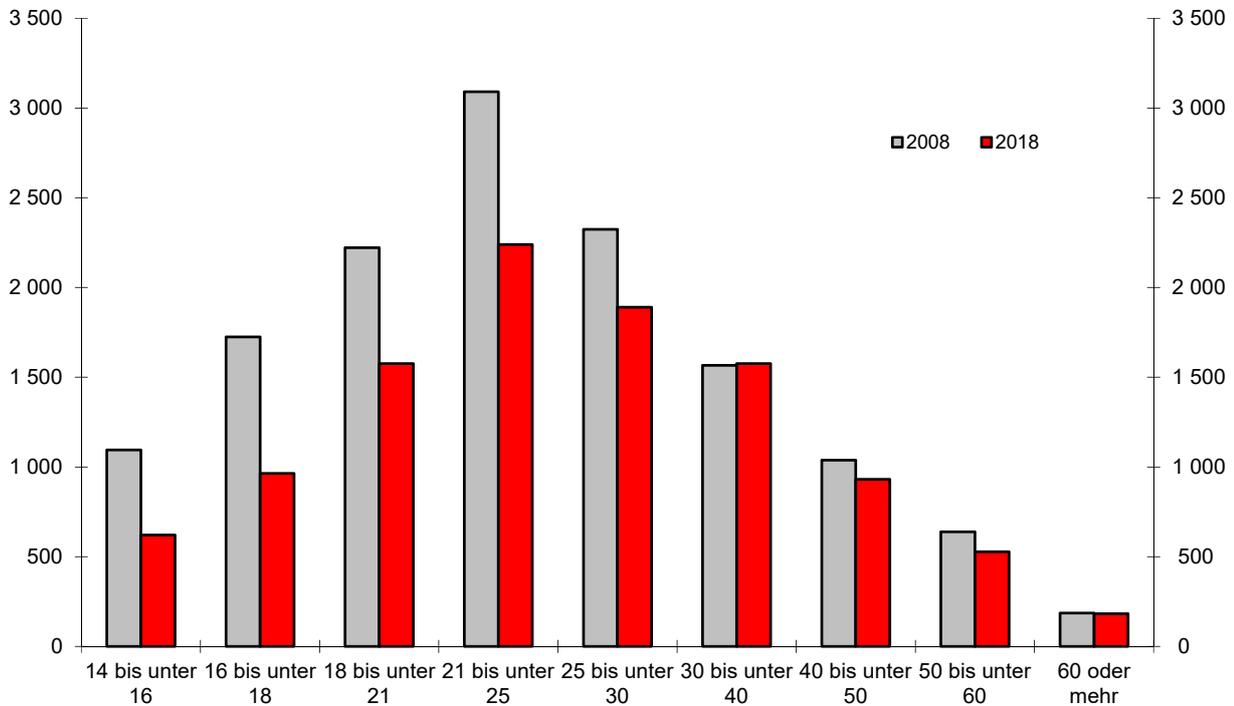
Verurteiltenziffern 1998 bis 2018

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)



Verurteiltenziffern 2008 und 2018 nach Altersgruppen

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)



1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 1999

Jahr	Abgeurteilte				Von den Abgeurteilten waren							
	Insgesamt	insgesamt			zusammen	Verurteilte				Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden		
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		davon			Jugendliche	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	sonstige Entscheidung ¹⁾
						Erwachsene	Heranwachsende nach					
		allgemeinem Strafrecht		Jugend-								
Insgesamt												
1999	74 695	61 498	6 967	6 230	60 255	51 628	1 313	3 673	3 641	12 625	1 643	172
2000	70 197	58 105	6 642	5 450	56 953	48 846	1 308	3 462	3 337	11 582	1 605	57
2001	67 463	55 138	6 682	5 643	54 308	46 274	1 236	3 583	3 215	11 451	1 618	86
2002	67 870	55 991	6 461	5 418	55 694	47 638	1 116	3 701	3 239	10 738	1 387	51
2003	69 096	57 548	6 245	5 303	56 895	49 137	1 056	3 569	3 133	10 587	1 565	49
2004	71 116	59 016	6 446	5 654	58 506	50 361	1 173	3 605	3 367	10 859	1 653	98
2005	70 606	58 229	6 491	5 886	58 473	49 820	1 056	3 782	3 815	10 476	1 570	87
2006	67 472	55 246	6 487	5 739	55 140	47 037	942	3 640	3 521	10 692	1 548	92
2007	69 224	57 458	6 967	4 799	57 601	49 634	811	4 271	2 885	10 152	1 385	86
2008	68 116	55 771	6 223	6 122	56 515	48 366	923	3 566	3 660	10 054	1 442	105
2009	63 688	52 020	6 207	5 461	53 541	45 377	935	3 666	3 563	8 723	1 336	88
2010	62 668	51 145	6 106	5 417	53 344	44 924	798	3 825	3 797	8 050	1 197	77
2011	62 283	51 315	6 000	4 968	53 289	45 430	805	3 634	3 420	7 733	1 178	83
2012	61 358	51 343	5 512	4 503	52 992	45 729	745	3 402	3 116	7 193	1 083	90
2013	57 546	49 085	4 810	3 651	49 851	43 649	745	2 898	2 559	6 575	1 023	97
2014	53 747	45 966	4 468	3 313	46 718	40 958	718	2 687	2 355	5 991	956	82
2015	53 536	46 225	4 261	3 050	46 891	41 498	693	2 534	2 166	5 717	854	74
2016	54 838	48 142	3 966	2 730	48 146	43 161	701	2 371	1 913	5 762	865	65
2017	55 302	48 272	4 248	2 782	48 124	43 105	715	2 427	1 877	6 265	844	69
2018	54 906	47 693	4 333	2 880	47 943	42 722	744	2 530	1 947	6 027	850	86
Weiblich												
1999	13 020	10 865	1 037	1 118	10 244	9 142	207	404	491	2 483	274	19
2000	12 343	10 376	961	1 006	9 808	8 782	191	359	476	2 251	276	8
2001	11 770	9 736	966	1 068	9 222	8 165	197	414	446	2 277	266	5
2002	11 695	9 747	920	1 028	9 394	8 322	151	432	489	2 052	244	5
2003	12 391	10 487	960	944	10 105	9 027	189	438	451	2 044	239	3
2004	12 695	10 738	984	973	10 363	9 261	206	437	459	2 082	243	7
2005	13 248	11 093	1 072	1 083	10 845	9 560	206	479	600	2 109	275	19
2006	12 527	10 463	996	1 068	10 161	9 042	154	450	515	2 111	242	13
2007	13 073	11 114	1 071	888	10 781	9 687	149	504	441	2 061	223	8
2008	13 080	10 992	1 044	1 044	10 785	9 639	191	452	503	2 058	220	17
2009	12 037	10 029	936	1 072	10 100	8 845	174	449	632	1 715	208	14
2010	12 408	10 264	1 026	1 118	10 477	9 082	178	507	710	1 711	211	9
2011	12 336	10 281	1 012	1 043	10 528	9 242	169	481	636	1 633	168	7
2012	11 883	10 062	886	935	10 191	9 005	142	460	584	1 504	174	14
2013	11 470	9 898	853	719	9 878	8 833	171	414	460	1 410	172	10
2014	10 432	9 034	750	648	9 014	8 089	143	378	404	1 236	170	12
2015	10 758	9 345	742	671	9 397	8 463	135	366	433	1 223	126	12
2016	10 721	9 474	679	568	9 397	8 554	135	339	369	1 172	140	12
2017	10 503	9 224	717	562	9 128	8 286	132	344	366	1 224	137	14
2018	10 475	9 188	682	605	9 096	8 276	139	324	357	1 230	140	9

1) Sonstige Entscheidungen sind: Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2012 bis 2018

a) Abgeurteilte insgesamt

Art der Angabe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Abgeurteilte insgesamt	61 358	57 546	53 747	53 536	54 838	55 302	54 906
Jugendliche	4 503	3 651	3 313	3 050	2 730	2 782	2 880
Heranwachsende	5 512	4 810	4 468	4 261	3 966	4 248	4 333
Erwachsene	51 343	49 085	45 966	46 225	48 142	48 272	47 693
Verurteilte insgesamt	52 992	49 851	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943
Veränderung zum Vorjahr in %	- 0,6	- 5,9	- 6,3	0,4	2,7	- 0,1	- 0,4
Jugendliche	3 116	2 559	2 355	2 166	1 913	1 877	1 947
Heranwachsende insgesamt	4 147	3 643	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	3 402	2 898	2 687	2 534	2 371	2 427	2 530
allg. Strafrecht	745	745	718	693	701	715	744
Erwachsene	45 729	43 649	40 958	41 498	43 161	43 105	42 722
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	1 119	903	809	755	643	607	727
16 bis unter 18	1 997	1 656	1 546	1 411	1 270	1 270	1 220
18 bis unter 21	4 147	3 643	3 405	3 227	3 072	3 142	3 274
21 bis unter 25	7 967	7 526	6 863	6 655	6 766	6 625	6 498
25 bis unter 30	8 018	7 775	7 188	7 544	8 225	8 154	7 687
30 bis unter 40	12 224	11 639	11 234	11 380	11 888	12 083	12 320
40 bis unter 50	9 696	9 015	8 233	8 287	8 322	8 290	8 041
50 bis unter 60	4 993	4 968	4 649	4 828	5 122	4 976	5 166
60 oder mehr	2 831	2 726	2 791	2 804	2 838	2 977	3 010
Verurteilte insgesamt	52 992	49 851	46 718	46 891	48 146	48 124	47 943
Verurteilenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	1 264	1 037	955	881	776	771	799
Heranwachsende ¹⁾	2 111	1 914	1 775	1 665	1 508	1 513	1 576
Erwachsene	936	905	844	848	872	867	860
Verurteilte insgesamt	994	947	883	879	892	888	884
Verurteilte Nichtdeutsche	16 570	16 349	15 873	16 752	18 376	19 535	19 718
Jugendliche	748	624	615	574	529	507	496
Heranwachsende ¹⁾	923	880	830	894	998	1 048	1 137
Erwachsene	14 899	14 845	14 428	15 284	16 849	17 980	18 085
Vorbestrafte Verurteilte	25 579	23 722	22 136	22 083	22 653	22 327	21 734
davon							
1-mal	7 109	6 700	6 194	6 288	6 096	6 207	6 157
2-mal	3 976	3 657	3 497	3 380	3 497	3 317	3 214
3 und 4-mal	4 907	4 488	4 113	4 083	4 131	3 989	3 786
5-mal oder mehr	9 587	8 877	8 332	8 332	8 929	8 814	8 577
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	8 366	7 695	7 029	6 645	6 692	7 178	6 963
darunter							
Freispruch	1 083	1 023	956	854	865	844	850
Einstellung des Verfahrens	7 193	6 575	5 991	5 717	5 762	6 265	6 027
darunter nach § 47 JGG	2 132	1 729	1 503	1 475	1 389	1 598	1 587
selbständig auf Maßregeln erkannt	68	60	52	46	51	53	78
von Strafe abgesehen	20	31	29	25	13	14	6

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2012 bis 2018

b) Weibliche Abgeurteilte

Art der Angabe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Abgeurteilte insgesamt	11 883	11 470	10 432	10 758	10 721	10 503	10 475
Jugendliche	935	719	648	671	568	562	605
Heranwachsende	886	853	750	742	679	717	682
Erwachsene	10 062	9 898	9 034	9 345	9 474	9 224	9 188
Verurteilte insgesamt	10 191	9 878	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096
Veränderung zum Vorjahr in %	- 3,2	- 3,1	- 8,7	4,2	0,0	- 2,9	- 0,4
Jugendliche	584	460	404	433	369	366	357
Heranwachsende insgesamt	602	585	521	501	474	476	463
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	460	414	378	366	339	344	324
allg. Strafrecht	142	171	143	135	135	132	139
Erwachsene	9 005	8 833	8 089	8 463	8 554	8 286	8 276
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	263	193	165	191	149	142	158
16 bis unter 18	321	267	239	242	220	224	199
18 bis unter 21	602	585	521	501	474	476	463
21 bis unter 25	1 504	1 453	1 305	1 273	1 228	1 138	1 124
25 bis unter 30	1 552	1 492	1 343	1 422	1 477	1 474	1 398
30 bis unter 40	2 264	2 289	2 150	2 265	2 362	2 293	2 348
40 bis unter 50	1 963	1 882	1 647	1 793	1 718	1 723	1 625
50 bis unter 60	1 077	1 069	1 017	1 032	1 093	996	1 093
60 oder mehr	645	648	627	678	676	662	688
Verurteilte insgesamt	10 191	9 878	9 014	9 397	9 397	9 128	9 096
Verurteiltenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	487	384	338	364	314	315	307
Heranwachsende ¹⁾	624	622	557	536	494	488	474
Erwachsene	359	355	323	336	337	325	325
Verurteilte insgesamt	374	365	332	344	342	331	329
Verurteilte Nichtdeutsche	2 934	2 907	2 789	2 973	3 061	3 180	3 226
Jugendliche	114	97	103	112	77	72	76
Heranwachsende ¹⁾	125	131	128	139	122	128	134
Erwachsene	2 695	2 679	2 558	2 722	2 862	2 980	3 016
Vorbestrafte Verurteilte	3 936	3 736	3 390	3 498	3 585	3 434	3 294
davon							
1-mal	1 379	1 296	1 210	1 198	1 225	1 186	1 138
2-mal	639	612	537	631	609	545	569
3 und 4-mal	728	727	621	637	629	652	583
5-mal oder mehr	1 190	1 101	1 022	1 032	1 122	1 051	1 004
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	1 692	1 592	1 418	1 361	1 324	1 375	1 379
darunter							
Freispruch	174	172	170	126	140	137	140
Einstellung des Verfahrens	1 504	1 410	1 236	1 223	1 172	1 224	1 230
darunter nach § 47 JGG	531	428	399	398	349	376	403
selbständig auf Maßregeln erkannt	10	5	4	7	8	9	8
von Strafe abgesehen	4	4	8	5	4	4	1

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte						Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		
		Freige- sprochene		Verurteilte								
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Straftaten insgesamt	54 906	850	1,5	47 943	87,3	42 722	89,1	3 274	6,8	1 947	4,1	
darunter nach dem StGB	42 813	760	1,8	36 802	86,0	32 535	88,4	2 594	7,0	1 673	4,5	
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	1 516	43	2,8	1 200	79,2	1 055	87,9	88	7,3	57	4,8	
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	454	5	1,1	382	84,1	331	86,6	36	9,4	15	3,9	
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	431	10	2,3	349	81,0	315	90,3	20	5,7	14	4,0	
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	298	14	4,7	210	70,5	185	88,1	16	7,6	9	4,3	
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 j)	595	37	6,2	509	85,5	440	86,4	42	8,3	27	5,3	
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	111	11	9,9	86	77,5	62	72,1	14	16,3	10	11,6	
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	25	1	4,0	23	92,0	17	73,9	4	17,4	2	8,7	
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	8 072	257	3,2	6 185	76,6	5 036	81,4	673	10,9	476	7,7	
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	65	5	7,7	34	52,3	33	97,1	1	2,9	—	—	
Beleidigung (§§ 185-200)	1 522	17	1,1	1 310	86,1	1 191	90,9	77	5,9	42	3,2	
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	93	14	15,1	58	62,4	55	94,8	2	3,4	1	1,7	
darunter												
Mord (§ 211)	9	—	—	8	88,9	8	100,0	—	—	—	—	
Totschlag (§§ 212, 213)	44	8	18,2	24	54,5	23	95,8	—	—	1	4,2	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	20	1	5,0	16	80,0	16	100,0	—	—	—	—	
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	5 421	187	3,4	4 032	74,4	3 092	76,7	541	13,4	399	9,9	
darunter												
Körperverletzung (§ 223)	3 226	80	2,5	2 540	78,7	2 046	80,6	279	11,0	215	8,5	
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 843	102	5,5	1 228	66,6	811	66,0	240	19,5	177	14,4	
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	337	3	0,9	256	76,0	227	88,7	22	8,6	7	2,7	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	920	31	3,4	709	77,1	629	88,7	47	6,6	33	4,7	
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	9 001	126	1,4	7 867	87,4	6 588	83,7	591	7,5	688	8,7	
darunter												
Diebstahl (§ 242)	7 052	78	1,1	6 213	88,1	5 282	85,0	414	6,7	517	8,3	
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	1 063	22	2,1	911	85,7	692	76,0	114	12,5	105	11,5	
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	148	4	2,7	131	88,5	98	74,8	15	11,5	18	13,7	
Unterschlagung (§ 246)	417	16	3,8	343	82,3	306	89,2	22	6,4	15	4,4	

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2018 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche	
		Freige- sprochene		Verurteilte							
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	647	30	4,6	522	80,7	259	49,6	130	24,9	133	25,5
darunter											
Raub (§ 249)	156	11	7,1	119	76,3	55	46,2	36	30,3	28	23,5
schwerer Raub (§ 250)	116	6	5,2	95	81,9	45	47,4	17	17,9	33	34,7
räuberische Erpressung (§ 255)	180	5	2,8	161	89,4	79	49,1	34	21,1	48	29,8
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	44	—	—	39	88,6	3	7,7	32	82,1	4	10,3
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	13 461	177	1,3	11 853	88,1	10 916	92,1	698	5,9	239	2,0
darunter											
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	295	6	2,0	239	81,0	193	80,8	30	12,6	16	6,7
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	10 575	128	1,2	9 379	88,7	8 730	93,1	521	5,6	128	1,4
darunter											
Betrug (§ 263 Abs. 1)	5 253	97	1,8	4 509	85,8	4 302	95,4	170	3,8	37	0,8
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 598	19	1,2	1 416	88,6	1 343	94,8	57	4,0	16	1,1
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	886	22	2,5	722	81,5	554	76,7	89	12,3	79	10,9
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	316	7	2,2	253	80,1	180	71,1	54	21,3	19	7,5
darunter											
Brandstiftung (§ 306)	33	2	6,1	27	81,8	17	63,0	4	14,8	6	22,2
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	33	1	3,0	22	66,7	14	63,6	5	22,7	3	13,6
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	44	—	—	42	95,5	40	95,2	2	4,8	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	76	2	2,6	61	80,3	58	95,1	1	1,6	2	3,3
Straftaten im Straßenverkehr	13 113	107	0,8	12 078	92,1	11 555	95,7	433	3,6	90	0,7
darunter											
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 908	24	0,6	3 665	93,8	3 494	95,3	115	3,1	56	1,5
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	9 205	83	0,9	8 413	91,4	8 061	95,8	318	3,8	34	0,4
darunter											
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	3 231	51	1,6	2 732	84,6	2 571	94,1	145	5,3	16	0,6
Fahrlässige Tötung (§ 222)	32	2	6,3	26	81,3	23	88,5	3	11,5	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	1 050	11	1,0	960	91,4	917	95,5	42	4,4	1	0,1
in Trunkenheit (§ 316)	3 841	12	0,3	3 766	98,0	3 664	97,3	98	2,6	4	0,1
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	8 185	66	0,8	7 476	91,3	6 693	89,5	565	7,6	218	2,9
darunter											
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 773	33	0,9	3 496	92,7	2 855	81,7	464	13,3	177	5,1
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	588	7	1,2	536	91,2	530	98,9	6	1,1	—	—
Waffengesetz (WaffG)	704	4	0,6	614	87,2	546	88,9	42	6,8	26	4,2
Abgabenordnung (AO)	1 147	4	0,3	1 039	90,6	1 026	98,7	12	1,2	1	0,1
Wehrstrafgesetz (WStG)	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	21	1	4,8	4	19,0	4	100,0	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1999 bis 2018 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
a) Verurteilte insgesamt										
1999	60 255	1 155	455	5 184	12 857	1 026	11 412	517	18 302	9 347
2000	56 953	1 214	449	5 477	11 558	949	9 763	551	17 476	9 516
2001	54 308	1 262	508	6 101	10 640	848	9 203	574	16 230	8 942
2002	55 694	1 258	503	6 679	11 146	823	8 946	679	16 138	9 522
2003	56 895	1 181	546	6 198	11 626	803	10 021	513	16 805	9 202
2004	58 506	1 277	616	6 701	11 274	824	11 904	427	16 761	8 722
2005	58 473	1 391	609	6 902	10 663	915	13 922	373	15 554	8 144
2006	55 140	1 280	652	6 910	9 961	837	12 564	421	14 294	8 221
2007	57 601	1 234	594	7 371	10 158	809	14 270	326	14 688	8 151
2008	56 515	1 214	636	7 746	10 124	651	14 297	313	14 211	7 323
2009	53 541	1 207	640	7 507	9 627	734	13 892	325	12 465	7 144
2010	53 344	1 216	567	7 168	9 666	864	14 898	335	11 900	6 730
2011	53 289	1 216	499	7 476	9 632	747	14 410	302	11 954	7 053
2012	52 992	1 204	473	7 586	9 414	816	14 102	276	11 905	7 216
2013	49 851	1 186	417	6 974	9 305	732	13 045	262	11 173	6 757
2014	46 718	1 079	471	6 158	8 907	636	12 256	231	10 750	6 230
2015	46 891	977	421	6 393	9 077	588	12 300	264	10 597	6 274
2016	48 146	1 151	392	6 290	8 929	611	13 037	245	11 161	6 330
2017	48 124	1 160	392	6 411	8 080	596	12 486	261	11 832	6 906
2018	47 943	1 200	509	6 185	7 867	522	11 853	253	12 078	7 476

a) Verurteiltenziffer insgesamt

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1999	1 168	22	9	101	249	20	221	10	355	181
2000	1 101	24	9	106	223	18	189	11	338	184
2001	1 046	24	10	118	205	16	177	11	313	172
2002	1 070	24	10	128	214	16	172	13	310	183
2003	1 088	23	10	118	222	15	192	10	321	176
2004	1 117	24	12	128	215	16	227	8	320	167
2005	1 111	26	12	131	203	17	265	7	296	155
2006	1 047	24	12	131	189	16	239	8	271	156
2007	1 094	23	11	140	193	15	271	6	279	155
2008	1 071	23	12	147	192	12	271	6	269	139
2009	1 015	23	12	142	182	14	263	6	236	135
2010	1 010	23	11	136	183	16	282	6	225	127
2011	1 006	23	9	141	182	14	272	6	226	133
2012	994	23	9	142	177	15	265	5	223	135
2013	947	23	8	133	177	14	248	5	212	128
2014	883	20	9	116	168	12	232	4	203	118
2015	879	18	8	120	170	11	231	5	199	118
2016	892	21	7	116	165	11	241	5	207	117
2017	888	21	7	118	149	11	230	5	218	127
2018	884	22	9	114	145	10	219	5	223	138

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1999 bis 2018 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
b) Verurteilte Jugendliche										
1999	3 641	49	21	629	1 514	358	443	11	350	266
2000	3 337	62	24	614	1 425	303	317	30	332	230
2001	3 215	66	29	622	1 204	334	341	24	330	265
2002	3 239	74	38	664	1 221	275	328	25	316	298
2003	3 133	72	32	739	1 142	246	315	14	354	219
2004	3 367	46	33	789	1 165	286	363	24	423	238
2005	3 815	62	44	872	1 323	344	413	14	465	278
2006	3 521	64	56	910	1 160	315	424	18	365	209
2007	2 885	57	33	760	1 013	248	322	15	283	154
2008	3 660	93	47	1 173	1 166	200	439	21	368	153
2009	3 563	95	22	1 135	1 170	265	430	16	272	158
2010	3 797	119	51	1 034	1 299	314	503	30	302	145
2011	3 420	83	36	1 001	1 170	267	427	12	268	156
2012	3 116	78	30	891	1 033	276	389	22	249	148
2013	2 559	55	27	662	898	224	333	18	176	166
2014	2 355	38	24	562	864	182	315	11	176	183
2015	2 166	44	36	534	790	141	297	11	133	180
2016	1 913	36	24	435	689	133	278	12	115	191
2017	1 877	47	39	466	670	119	240	23	89	184
2018	1 947	57	27	476	688	133	239	19	90	218

b) Verurteiltenziffer Jugendliche

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1999	1 486	20	9	257	618	146	181	4	143	109
2000	1 374	26	10	253	587	125	131	12	137	95
2001	1 321	27	12	256	495	137	140	10	136	109
2002	1 306	30	15	268	492	111	132	10	127	120
2003	1 231	28	13	290	449	97	124	5	139	86
2004	1 293	18	13	303	447	110	139	9	162	91
2005	1 439	23	17	329	499	130	156	5	175	105
2006	1 327	24	21	343	437	119	160	7	138	79
2007	1 102	22	13	290	387	95	123	6	108	59
2008	1 417	36	18	454	452	77	170	8	143	59
2009	1 416	38	9	451	465	105	171	6	108	63
2010	1 538	48	21	419	526	127	204	12	122	59
2011	1 391	34	15	407	476	109	174	5	109	64
2012	1 264	32	12	361	419	112	158	9	101	60
2013	1 037	22	11	268	364	91	135	7	71	67
2014	953	15	10	227	349	74	127	4	71	74
2015	881	18	15	217	321	57	121	4	54	73
2016	776	15	10	176	279	54	113	5	47	77
2017	771	19	16	191	275	49	99	9	37	76
2018	799	23	11	195	282	55	98	8	37	89

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1999 bis 2018 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
------	----------------------	--	--	------------------------------------	------------------------------	---	-------------------------	---	------------------------------	--

c) Verurteilte Heranwachsende

1999	4 986	89	25	602	1 249	211	716	29	1 325	740
2000	4 770	124	32	616	1 178	205	627	35	1 257	696
2001	4 819	119	35	673	1 119	159	643	37	1 360	674
2002	4 817	128	31	663	1 072	195	607	30	1 411	680
2003	4 625	127	24	665	999	169	665	24	1 322	630
2004	4 778	95	31	723	1 029	170	817	26	1 287	600
2005	4 838	88	41	771	1 004	183	880	20	1 175	676
2006	4 582	105	39	846	856	165	790	29	1 121	631
2007	5 082	129	49	1 042	956	225	859	26	1 177	619
2008	4 489	93	35	968	886	142	839	22	1 005	499
2009	4 601	122	41	995	935	162	906	38	948	454
2010	4 623	107	34	966	884	190	1 097	42	854	449
2011	4 439	142	30	953	850	158	992	46	842	426
2012	4 147	114	30	950	815	191	890	34	707	416
2013	3 643	100	22	763	767	143	869	28	583	368
2014	3 405	77	28	661	709	126	835	26	575	368
2015	3 227	91	25	654	682	148	725	53	445	404
2016	3 072	112	27	602	615	144	687	44	438	403
2017	3 142	71	29	624	592	146	687	50	443	500
2018	3 274	88	42	673	591	130	698	54	433	565

c) Verurteiltenziffer Heranwachsende

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1999	2 660	47	13	321	666	113	382	15	707	395
2000	2 496	65	17	322	616	107	328	18	658	364
2001	2 476	61	18	346	575	82	330	19	699	346
2002	2 496	66	16	343	555	101	314	16	731	352
2003	2 412	66	13	347	521	88	347	13	689	329
2004	2 527	50	16	382	544	90	432	14	681	317
2005	2 530	46	21	403	525	96	460	11	614	354
2006	2 366	54	20	437	442	85	408	15	579	326
2007	2 554	65	25	524	480	113	432	13	592	311
2008	2 222	46	17	479	439	70	415	11	497	247
2009	2 245	60	20	485	456	79	442	19	463	222
2010	2 283	53	17	477	436	94	542	21	422	222
2011	2 217	71	15	476	425	79	496	23	421	213
2012	2 111	58	15	484	415	97	453	17	360	212
2013	1 914	53	12	401	403	75	457	15	306	193
2014	1 798	41	15	349	374	67	441	14	304	194
2015	1 665	47	13	337	352	76	374	27	230	208
2016	1 508	55	13	295	302	71	337	22	215	198
2017	1 513	34	14	300	285	70	331	24	213	241
2018	1 576	42	20	324	285	63	336	26	208	272

5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktsgruppen 2018

Hauptdeliktsgruppen	Verurteilte insgesamt	darunter verurteilt zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe										darunter Strafaussetzung
		insgesamt	Dauer der Freiheitsentziehung									
			unter 6 Monate	6 bis 9 Monate	9 Monate bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	10 bis 15 Jahre	Lebenslang	
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1 200	158	33	76	21	23	4	1	—	—	—	119
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	509	246	11	65	55	62	14	25	13	1	—	173
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾	6 185	1 124	99	505	209	199	41	27	31	7	6	848
Diebstahl und Unterschlagung	7 867	1 639	279	595	308	318	93	41	4	1	—	920
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	522	349	4	53	38	131	49	42	30	2	—	161
Andere Vermögensdelikte	11 853	1 088	153	324	215	318	49	27	2	—	—	829
Gemeingefährliche Straftaten ¹⁾ (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	253	61	—	13	13	22	6	6	—	1	—	38
Straftaten im Straßenverkehr	12 078	500	159	244	59	32	2	4	—	—	—	397
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	7 476	1 065	59	279	143	395	83	83	23	—	—	737
Straftaten insgesamt	47 943	6 230	797	2 154	1 061	1 500	341	256	103	12	6	4 222

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2018 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Straftaten insgesamt	47 943	9 096	19,0	727	1 220	3 274	6 498	7 687	12 320	8 041	5 166	3 010
darunter nach dem StGB	36 802	7 606	20,7	651	1 022	2 594	4 866	5 714	9 214	6 197	4 031	2 513
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	1 200	219	18,3	23	34	88	189	185	287	207	114	73
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	382	42	11,0	5	10	36	74	68	108	53	21	7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	349	53	15,2	9	5	20	48	57	80	62	36	32
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	210	62	29,5	1	8	16	29	26	43	46	24	17
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 j)	509	11	2,2	15	12	42	54	51	129	92	62	52
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	86	1	1,2	6	4	14	10	5	20	13	7	7
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	23	—	—	—	2	4	3	3	9	2	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	6 185	598	9,7	172	304	673	884	921	1 481	915	538	297
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	34	—	—	—	—	1	1	1	13	12	5	1
Beleidigung (§§ 185-200)	1 310	167	12,7	11	31	77	203	182	340	205	159	102
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	58	11	19,0	—	1	2	5	7	13	14	8	8
darunter												
Mord (§ 211)	8	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	1
Totschlag (§§ 212, 213)	24	4	16,7	—	1	—	2	4	8	6	2	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	16	3	18,8	—	—	—	3	—	2	3	4	4
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	4 032	364	9,0	146	253	541	578	632	942	532	280	128
darunter												
Körperverletzung (§ 223)	2 540	205	8,1	82	133	279	376	404	646	367	193	60
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 228	98	8,0	59	118	240	175	196	232	124	52	32
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	256	60	23,4	5	2	22	26	32	58	40	35	36
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	709	49	6,9	15	18	47	91	96	164	142	83	53
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	7 867	2 112	26,8	308	380	591	1 036	1 206	2 080	1 230	679	357
darunter												
Diebstahl (§ 242)	6 213	1 938	31,2	240	277	414	822	941	1 650	958	579	332
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	911	59	6,5	36	69	114	98	133	260	145	44	12
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	131	13	9,9	7	11	15	25	26	28	14	5	—
Unterschlagung (§ 246)	343	74	21,6	4	11	22	60	59	69	78	30	10

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2018 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	522	27	5,2	51	82	130	56	82	80	26	9	6
darunter												
Raub (§ 249)	119	6	5,0	12	16	36	13	22	15	4	1	—
schwerer Raub (§ 250)	95	2	2,1	10	23	17	11	15	13	4	2	—
räuberische Erpressung (§ 255)	161	9	5,6	23	25	34	18	27	22	9	2	1
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	39	2	5,1	—	4	32	—	—	1	1	—	1
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	11 853	2 960	25,0	69	170	698	1 781	2 214	3 249	2 135	1 157	380
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	239	46	19,2	5	11	30	33	39	59	37	21	4
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	9 379	2 621	27,9	26	102	521	1 448	1 754	2 571	1 747	931	279
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1)	4 509	1 452	32,2	10	27	170	579	858	1 303	913	509	140
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 416	229	16,2	6	10	57	198	294	428	239	127	57
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	722	59	8,2	32	47	89	99	121	167	88	49	30
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	253	28	11,1	7	12	54	22	25	41	42	35	15
darunter												
Brandstiftung (§ 306)	27	2	7,4	2	4	4	8	2	4	3	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	22	2	9,1	2	1	5	5	—	3	5	—	1
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	42	4	9,5	—	—	2	2	10	12	5	9	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	61	8	13,1	—	2	1	2	5	11	19	12	9
Straftaten im Straßenverkehr	12 078	2 048	17,0	22	68	433	1 329	1 705	2 926	2 182	1 857	1 556
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 665	397	10,8	16	40	115	485	675	1 059	632	420	223
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 413	1 651	19,6	6	28	318	844	1 030	1 867	1 550	1 437	1 333
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	2 732	724	26,5	3	13	145	257	297	493	426	411	687
Fahrlässige Tötung (§ 222)	26	5	19,2	—	—	3	4	2	6	5	4	2
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	960	162	16,9	—	1	42	104	153	213	172	165	110
in Trunkenheit (§ 316)	3 766	587	15,6	—	4	98	363	451	957	799	723	371
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 476	1 093	14,6	60	158	565	1 147	1 298	2 047	1 212	715	274
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 496	280	8,0	46	131	464	679	678	937	380	151	30
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	536	71	13,2	—	—	6	106	120	190	78	30	6
Waffengesetz (WaffG)	614	28	4,6	11	15	42	123	88	148	83	64	40
Abgabenordnung (AO)	1 039	370	35,6	—	1	12	52	97	267	286	232	92
Wehrstrafgesetz (WStG)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	4	4	100,0	—	—	—	—	—	2	2	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2018 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte insge- samt	davon			Von den Nichtdeutschen waren		
		Deutsche	Nichtdeutsche		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			Anzahl	%			
Straftaten i n s g e s a m t	47 943	28 225	19 718	41,1	18 085	1 137	496
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	1 200	772	428	35,7	393	25	10
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Personen, die Vollstreckungsbeamte gleichstehen (§§ 113, 114)	249	155	94	37,8	80	11	3
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	135	68	67	49,6	61	4	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 j)	509	324	185	36,3	156	19	10
darunter							
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	86	65	21	24,4	17	2	2
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	23	9	14	60,9	11	2	1
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	6 185	3 823	2 362	38,2	1 941	277	144
darunter							
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	33	26	7	21,2	7	—	—
Mord (einschl. versuchter Mord) und Totschlag (§§ 211-213)	38	22	16	42,1	14	1	1
Körperverletzung (§ 223)	2 540	1 505	1 035	40,7	850	120	65
gefährliche und schwere Körper- verletzung sowie Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 224, 226, 227)	1 232	706	526	42,7	350	117	59
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	7 867	3 876	3 991	50,7	3 545	260	186
darunter							
Diebstahl (§ 242)	6 213	2 962	3 251	52,3	2 910	194	147
schwerer Diebstahl (§§ 243 -244 a)	1 231	653	578	47,0	489	55	34
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	522	309	213	40,8	127	47	39
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	11 853	7 366	4 487	37,9	4 217	218	52
darunter							
Betrug (§ 263)	4 864	3 131	1 733	35,6	1 680	42	11
Computerbetrug (§ 263 a)	171	112	59	34,5	43	11	5
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 416	669	747	52,8	722	22	3
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	253	173	80	31,6	67	9	4
Straftaten im Straßenverkehr	12 078	7 410	4 668	38,6	4 554	100	14
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	7 476	4 172	3 304	44,2	3 085	182	37
darunter							
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	3 496	2 224	1 272	36,4	1 091	155	26
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	536	3	533	99,4	527	6	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1999 bis 2018

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								
		Freiheitsstrafe			Strafarrest			Geldstrafe		
		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende
1999	52 941	9 593	9 482	111	2	2	—	43 346	42 144	1 202
2000	50 154	9 563	9 448	115	6	5	1	40 585	39 393	1 192
2001	47 510	9 323	9 225	98	2	2	—	38 185	37 047	1 138
2002	48 754	9 512	9 418	94	3	3	—	39 239	38 217	1 022
2003	50 193	9 542	9 444	98	3	3	—	40 648	39 690	958
2004	51 534	9 804	9 705	99	5	4	1	41 725	40 652	1 073
2005	50 876	9 253	9 159	94	3	3	—	41 620	40 658	962
2006	47 979	8 844	8 760	84	—	—	—	39 135	38 277	858
2007	47 979	8 688	8 634	54	1	1	—	41 756	40 999	757
2008	50 445	8 572	8 504	68	—	—	—	40 717	39 862	855
2009	49 289	8 213	8 148	65	1	1	—	38 098	37 228	870
2010	46 312	7 828	7 782	46	1	1	—	37 893	37 141	752
2011	46 235	7 532	7 487	45	2	2	—	38 701	37 941	760
2012	46 474	7 255	7 206	49	—	—	—	39 219	38 523	696
2013	44 394	6 602	6 566	36	—	—	—	37 792	37 083	709
2014	41 676	6 017	5 976	41	—	—	—	35 659	34 982	677
2015	42 191	6 056	6 029	27	1	1	—	36 134	35 468	666
2016	43 862	6 420	6 384	36	—	—	—	37 442	36 777	665
2017	43 820	6 085	6 037	48	—	—	—	37 735	37 068	667
2018	43 466	5 704	5 668	36	—	—	—	37 762	37 054	708

9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1999 bis 2018

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								
		Jugendstrafe			Zuchtmittel			Erziehungsmaßregel		
		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende
1999	7 314	1 383	518	865	5 788	3 047	2 741	143	76	67
2000	6 799	1 262	467	795	5 425	2 797	2 628	112	73	39
2001	6 798	1 203	437	766	5 402	2 662	2 740	193	116	77
2002	6 940	1 288	446	842	5 479	2 703	2 776	173	90	83
2003	6 702	1 122	382	740	5 425	2 647	2 778	155	104	51
2004	6 972	1 078	352	726	5 752	2 926	2 826	142	89	53
2005	7 597	1 097	393	704	6 275	3 273	3 002	225	149	76
2006	7 161	1 043	379	664	5 982	3 050	2 932	136	92	44
2007	7 156	1 283	318	965	5 735	2 496	3 239	138	71	67
2008	7 226	982	365	617	6 074	3 183	2 891	170	112	58
2009	7 229	1 000	336	664	5 982	3 083	2 899	247	144	103
2010	7 622	1 051	363	688	6 254	3 234	3 020	317	200	117
2011	7 054	897	292	605	5 877	2 960	2 917	280	168	112
2012	6 518	856	295	561	5 447	2 687	2 760	215	134	81
2013	5 457	749	261	488	4 494	2 180	2 314	214	118	96
2014	5 042	664	216	448	4 185	2 048	2 137	193	91	102
2015	4 700	653	219	434	3 847	1 852	1 995	200	95	105
2016	4 284	615	210	405	3 447	1 589	1 858	222	114	108
2017	4 304	624	195	429	3 436	1 560	1 876	244	122	122
2018	4 477	526	169	357	3 720	1 665	2 055	231	113	118

10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1999 bis 2018 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
Insgesamt										
1999	7 314	112	40	1 135	2 502	568	909	29	1 250	769
2000	6 799	155	53	1 099	2 357	500	728	56	1 148	703
2001	6 798	159	58	1 158	2 145	488	798	47	1 212	733
2002	6 940	170	67	1 204	2 132	464	739	45	1 321	798
2003	6 702	177	50	1 308	1 977	413	778	35	1 276	688
2004	6 972	108	56	1 395	2 011	451	905	45	1 314	687
2005	7 597	128	80	1 546	2 164	521	1 009	31	1 330	788
2006	7 161	151	88	1 661	1 897	474	973	43	1 202	672
2007	7 156	162	78	1 715	1 866	471	969	40	1 213	642
2008	7 226	164	76	2 012	1 921	340	993	41	1 152	527
2009	7 229	200	54	1 985	1 965	426	1 060	51	996	492
2010	7 622	212	84	1 908	2 086	501	1 278	69	993	491
2011	7 054	199	65	1 849	1 915	425	1 141	55	929	476
2012	6 518	175	57	1 739	1 749	465	1 018	52	804	459
2013	5 457	135	44	1 321	1 547	362	926	43	639	440
2014	5 042	99	50	1 119	1 438	306	907	34	640	449
2015	4 700	117	59	1 096	1 323	287	793	60	485	480
2016	4 284	121	48	952	1 178	275	729	55	445	481
2017	4 304	98	64	985	1 137	258	678	71	454	559
2018	4 477	126	63	1 053	1 162	259	686	70	409	649
Weiblich										
1999	895	12	1	82	471	37	146	1	92	53
2000	835	31	3	97	424	16	134	1	80	49
2001	860	29	4	83	433	28	131	1	98	53
2002	921	30	2	118	430	38	123	3	103	74
2003	889	28	1	134	389	17	164	2	92	62
2004	896	23	1	137	401	24	171	5	80	54
2005	1 079	36	5	159	435	32	235	—	121	56
2006	965	31	6	177	340	28	242	2	91	48
2007	945	28	3	184	347	19	232	3	90	39
2008	955	30	1	215	340	17	208	1	103	40
2009	1 081	42	2	244	421	18	220	11	80	43
2010	1 217	33	4	232	495	36	299	10	83	25
2011	1 117	37	—	252	434	26	267	4	67	30
2012	1 044	39	—	207	393	33	262	8	73	29
2013	874	24	1	168	364	13	218	3	64	19
2014	782	17	—	128	302	9	227	1	62	36
2015	799	22	1	133	352	26	194	6	39	26
2016	708	17	2	111	271	20	191	5	54	37
2017	710	23	—	114	292	16	175	5	57	28
2018	681	19	1	107	265	10	172	7	60	40

11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 1999 bis 2018

Jahr	Verurteilte insgesamt	Jugendliche					Heranwachsende				
		Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen	Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen
			Jugend-arrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)			Jugend-arrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Ver-warnung (§ 14 JGG)	
1999	7 314	518	654	2 481	2 141	715	865	504	2 337	1 889	477
2000	6 799	467	615	2 286	2 036	640	795	508	2 307	1 832	420
2001	6 798	437	611	2 160	1 871	680	766	533	2 403	1 866	507
2002	6 940	446	647	2 137	1 878	635	842	542	2 382	1 905	523
2003	6 702	382	535	2 210	1 907	630	740	496	2 452	1 877	482
2004	6 972	352	676	2 437	1 951	752	726	497	2 528	1 862	546
2005	7 597	393	707	2 706	2 166	989	704	544	2 695	2 008	665
2006	7 161	379	647	2 483	2 019	723	664	501	2 626	1 896	559
2007	7 156	318	476	2 143	1 345	423	965	634	2 841	1 571	478
2008	7 226	365	726	2 679	2 122	852	617	479	2 585	1 970	648
2009	7 229	336	606	2 623	2 053	801	664	483	2 645	1 977	697
2010	7 622	363	620	2 746	2 190	1 082	688	473	2 699	2 125	868
2011	7 054	292	573	2 548	2 034	1 020	605	505	2 599	2 051	894
2012	6 518	295	541	2 234	1 761	909	561	475	2 409	1 932	849
2013	5 457	261	402	1 897	1 534	820	488	395	2 025	1 703	769
2014	5 042	216	387	1 774	1 509	710	448	336	1 913	1 522	727
2015	4 700	219	344	1 524	1 340	710	434	344	1 725	1 513	732
2016	4 284	210	298	1 337	1 153	633	405	333	1 608	1 360	693
2017	4 304	195	299	1 319	1 098	683	429	294	1 620	1 386	802
2018	4 477	169	307	1 424	1 149	760	357	294	1 822	1 431	880

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2018 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln	
	insgesamt		dar. mit Strafaussetzung							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	4 477	100	526	11,7	350	66,5	3 720	83,1	231	5,2
darunter nach dem StGB	3 697	82,6	469	12,7	309	65,9	3 061	82,8	167	4,5
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80 a-168, 331-357, ohne 142)	126	2,8	8	6,3	5	62,5	112	88,9	6	4,8
darunter										
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	42	0,9	3	7,1	—	—	38	90,5	1	2,4
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	28	0,6	1	3,6	1	100,0	24	85,7	3	10,7
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	22	0,5	3	13,6	3	100,0	18	81,8	1	4,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 j)	63	1,4	14	22,2	10	71,4	48	76,2	1	1,6
darunter										
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	22	0,5	5	22,7	3	60,0	17	77,3	—	—
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	6	0,1	4	66,7	3	75,0	2	33,3	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	1 053	23,5	164	15,6	112	68,3	831	78,9	58	5,5
darunter										
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Beleidigung (§§ 185-200)	98	2,2	5	5,1	2	40,0	85	86,7	8	8,2
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	2	0,0	1	50,0	—	—	1	50,0	—	—
darunter										
Mord (§ 211)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213)	1	0,0	1	100,0	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	878	19,6	155	17,7	108	69,7	682	77,7	41	4,7
darunter										
Körperverletzung (§ 223) gefährliche und schwere	450	10,1	56	12,4	36	64,3	371	82,4	23	5,1
Körperverletzung (§§ 224, 226)	400	8,9	98	24,5	71	72,4	289	72,3	13	3,3
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	28	0,6	1	3,6	1	100,0	22	78,6	5	17,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	70	1,6	3	4,3	2	66,7	58	82,9	9	12,9
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	1 162	26,0	109	9,4	63	57,8	992	85,4	61	5,2
darunter										
Diebstahl (§ 242)	830	18,5	34	4,1	15	44,1	745	89,8	51	6,1
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	210	4,7	54	25,7	34	63,0	153	72,9	3	1,4
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	32	0,7	10	31,3	8	80,0	22	68,8	—	—
Unterschlagung (§ 246)	33	0,7	1	3,0	1	100,0	30	90,9	2	6,1

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2018 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		dar. mit Strafaussetzung					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	259	5,8	110	42,5	74	67,3	146	56,4	3	1,2
darunter										
Raub (§ 249)	62	1,4	25	40,3	18	72,0	37	59,7	—	—
schwerer Raub (§ 250)	49	1,1	28	57,1	19	67,9	20	40,8	1	2,0
räuberische Erpressung (§ 255)	81	1,8	48	59,3	32	66,7	31	38,3	2	2,5
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a)	36	0,8	—	—	—	—	36	100,0	—	—
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	686	15,3	49	7,1	36	73,5	613	89,4	24	3,5
darunter										
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	40	0,9	6	15,0	3	50,0	33	82,5	1	2,5
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	443	9,9	30	6,8	23	76,7	398	89,8	15	3,4
darunter										
Betrug (§ 263 Abs. 1)	131	2,9	12	9,2	8	66,7	113	86,3	6	4,6
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	51	1,1	8	15,7	7	87,5	41	80,4	2	3,9
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	152	3,4	5	3,3	3	60,0	141	92,8	6	3,9
Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	70	1,6	10	14,3	7	70,0	55	78,6	5	7,1
darunter										
Brandstiftung (§ 306)	10	0,2	4	40,0	4	100,0	6	60,0	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	8	0,2	5	62,5	2	40,0	2	25,0	1	12,5
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	2	0,0	—	—	—	—	2	100,0	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	3	0,1	—	—	—	—	3	100,0	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	409	9,1	8	2,0	4	50,0	381	93,2	20	4,9
darunter										
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	131	2,9	3	2,3	2	66,7	117	89,3	11	8,4
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	278	6,2	5	1,8	2	40,0	264	95,0	9	3,2
darunter										
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	133	3,0	1	0,8	—	—	128	96,2	4	3,0
Fahrlässige Tötung (§ 222)	3	0,1	1	33,3	—	—	2	66,7	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	33	0,7	1	3,0	1	100,0	31	93,9	1	3,0
in Trunkenheit (§ 316)	76	1,7	1	1,3	1	100,0	72	94,7	3	3,9
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	649	14,5	54	8,3	39	72,2	542	83,5	53	8,2
darunter										
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	544	12,2	51	9,4	37	72,5	448	82,4	45	8,3
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Waffengesetz (WaffG)	55	1,2	—	—	—	—	49	89,1	6	10,9
Abgabenordnung (AO)	9	0,2	—	—	—	—	8	88,9	1	11,1
Wehrstrafgesetz (WStG)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2018

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt			davon					
				Jugendliche			Heranwachsende		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Insgesamt angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander)	8 593	7 334	1 259	3 809	3 149	660	4 784	4 185	599
Jugendstrafe	526	492	34	169	155	14	357	337	20
Zuchtmittel zusammen	6 427	5 442	985	2 880	2 366	514	3 547	3 076	471
Jugendarrest nach §16 JGG	601	529	72	307	261	46	294	268	26
Dauerarrest	360	319	41	170	143	27	190	176	14
Kurzarrest	13	10	3	8	6	2	5	4	1
Freizeitarrrest	181	156	25	101	85	16	80	71	9
Auflagen nach § 15 JGG	3 246	2 745	501	1 424	1 168	256	1 822	1 577	245
Wiedergutmachung	138	123	15	55	47	8	83	76	7
Zahlung eines Geldbetrages	828	746	82	178	166	12	650	580	70
Entschuldigung	17	16	1	5	5	—	12	11	1
Arbeitsleistung	2 231	1 832	399	1 170	937	233	1 061	895	166
Arbeitsleistung und Entschuldigung	32	28	4	16	13	3	16	15	1
Verwarnung nach § 14 JGG	2 580	2 168	412	1 149	937	212	1 431	1 231	200
Erziehungsmaßnahmen zusammen	1 640	1 400	240	760	628	132	880	772	108
Heimerziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungsbeistandschaft	5	5	—	2	2	—	3	3	—
Erteilung von Weisungen	1 635	1 395	240	758	626	132	877	769	108